

# Lehrmodulbeschreibung

"Was ist guter bzw. erfolgreicher Unterricht?" - Antworten aus der empirischen Unterrichtsforschung

**Analyseschwerpunkt:** Klassenführung & Aktivierung vor dem Hintergrund des ‚Umgangs mit Heterogenität‘

**Zielgruppe:** Masterstudierende für das berufliche Lehramt (Bildungswissenschaften)

**Lehrende:** Wilhelm Koschel & Ulrike Weyland



# "Was ist guter bzw. erfolgreicher Unterricht?" - Antworten aus der empirischen Unterrichtsforschung

## Lernziele / Kompetenzen

### *Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzen*

Die Studierenden...

- können lernrelevante Unterrichtsmerkmale beschreiben und hinsichtlich der Forschungslinien und Diskussion zu Unterrichtsqualität didaktisch einordnen
- können das Angebot-Nutzungs-Modell als empirische Rahmung für die Planung und Analyse von Unterricht erläutern,
- sind in der Lage, die Relevanz von Professioneller Unterrichtswahrnehmung für professionelles Handeln von Lehrkräften aufzuzeigen,
- können lernrelevante Merkmale mit Bezügen zur ‚Klassenführung‘ und ‚Aktivierung‘ in authentischen Unterrichtsvideos bestimmen und hinsichtlich des Umgangs mit Heterogenität situativ analysieren,
- können die Angemessenheit des Handelns von Lehrkräften in heterogenen Berufsschulklassen situativ bewerten und notwendige sowie hinreichende Handlungsalternativen mit Bezügen zur ‚Klassenführung‘ und ‚Aktivierung‘ theoriegestützt herleiten.



# "Was ist guter bzw. erfolgreicher Unterricht?" - Antworten aus der empirischen Unterrichtsforschung

Sitzungsnummer	Inhaltlich-methodischer Schwerpunkt	Medien/Materialien/Clips
1-4	<p><b>Sitzungen vor der Intervention</b></p> <p>Ausgehend von der übergeordneten Frage "Was ist guter bzw. erfolgreicher Unterricht?" befassen sich die Studierenden in dieser Veranstaltung aktiv mit zentralen Fragen und Befunden der empirischen Unterrichtsforschung. In den Sitzungen 1-4 stehen Grundfragen und Forschungslinien zur Unterrichtsqualität im Vordergrund, ausgehend von der Unterscheidung von „Good Teaching“ und „Effektive Teaching“. Zudem wird ein konzeptueller Metarahmen zur empirischen Unterrichtsforschung (Angebots-Nutzungs-Modell nach Helmke) bearbeitet. Des Weiteren wird die Relevanz der Thematik für professionelles Lehrer*innenhandeln im Vergleich didaktisch-theoretischer und empirischer Zugänge thematisiert.</p>	<p><b>Literatur (am Ende der Präsentation expliziert):</b></p> <p>Klieme (2006) Neuweg (2010) Kurtz (2006) Reinisch (2009) Kunter &amp; Trautwein (2018) Helmke &amp; Weinert (1997)</p>

# "Was ist guter bzw. erfolgreicher Unterricht?" - Antworten aus der empirischen Unterrichtsforschung

Sitzungsnummer	Inhaltlich-methodischer Schwerpunkt	Medien/Materialien/Clips
5	<p><b>Titel der Sitzung: Prä-Test</b></p> <p><i>Der Prä-Test erfolgt im Seminarraum mittels „Paper &amp; Pencil“-Verfahren. Nach einer kurzen Einführung in das QLB-Projekt verläuft der Test entlang folgender Schritte:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Studierenden beantworten über eigene digitale Endgeräte einige Fragen zur Selbstwirksamkeit und Einstellung zum Thema ‚Umgang mit Heterogenität‘.</li> <li>2. Der Analysefokus (Klassenführung &amp; Aktivierung) wird erläutert und das Kodiermanual ausgeteilt. Die Studierenden erhalten 15 Minuten Zeit für die Einarbeitung in das Kodiermanual.</li> <li>3. Der Analysebogen wird ausgeteilt und die Schritte ‚Beschreibung‘, ‚Interpretation‘, ‚Bewertung‘ und ‚Handlungsalternativen‘ erläutert.</li> <li>4. Es folgt der erste Durchlauf des Testvideos. Das Video wird nicht angehalten oder zurückgesetzt. Während des Durchlaufs können die Studierenden eigene Notizen zu dem Testvideo machen. Die Laufzeit des Testvideos beträgt ca. 5 Min.</li> <li>5. Die Probanden erhalten fünf Minuten Zeit für eine erste gedankliche Sortierung und Sequenzierung der gesehenen Unterrichtssequenz.</li> <li>6. Es folgt ein zweiter Durchlauf des Testvideos.</li> <li>7. Anschließend führen die Studierenden in max. 45 Minuten die schriftliche Analyse durch.</li> </ol>	<p>Für Nutzung der Hyperlinks bitte einloggen!</p> <p>Präsentation mit Informationen zum QLB-Projekt + erste Bezüge zur Professionellen Unterrichtswahrnehmung</p> <p>Testvideo</p> <p>Kodiermanual (vgl. Koschel &amp; Weyland, 2018)</p> <p>Analysebogen</p>



# "Was ist guter bzw. erfolgreicher Unterricht?" - Antworten aus der empirischen Unterrichtsforschung

Sitzungsnummer	Inhaltlich-methodischer Schwerpunkt	Medien/Materialien/Clips
6	<p><b>Titel der Sitzung: Professionelle Unterrichtswahrnehmung</b></p> <p>Ziele: Am Ende dieser Einheit ist der Einsatz von Unterrichtsvideos mit dem Konstrukt der Professionellen Unterrichtswahrnehmung theoretisch verknüpft. Zudem sind die Kategorien zur Klassenführung bekannt. Das Seminar wird mit einer Irritation beschlossen, die sich aus dem Abgleich der Kategorien zur Klassenführung und der eigenen Vorannahme hinsichtlich eines guten Umgangs mit Heterogenität ergibt.</p> <p><i>Konstrukt der Professionellen Unterrichtswahrnehmung</i></p> <p>Das Konstrukt der Professionellen Unterrichtswahrnehmung, bestehend aus ‚Noticing &amp; Knowledge based reasoning‘, wird vorgestellt und von der Unterrichtsbeobachtung abgegrenzt.</p> <p>→ Vortrag</p> <p><i>Primärer Analysefokus</i></p> <p>Darstellung der Kategorien zur Klassenführung als primärer Analysefokus im Rahmen der Professionellen Unterrichtswahrnehmung.</p> <p>→ Eigenständige Vertiefung der Kategorien</p> <p><i>Bearbeitung der Videovignette</i></p> <p>Bearbeitung der Videovignette im Learnweb. <b>Einsatzzeit des Videos: Ca. 40 Minuten</b>   Primärer Fokus: Kategorien zur Klassenführung</p> <p>→ Einzel- und Gruppenarbeit mit eigenen Notebooks</p> <p><i>Diskussion der Analysen im Annotationstool</i></p> <p>→ Plenum</p>	<p>Für Nutzung der Hyperlinks bitte einloggen!</p> <p>PPT mit Inhalten zur Professionellen Unterrichtswahrnehmung und zur Klassenführung</p> <p><b>Literaturbezüge:</b>            Albrecht et al. (2014, S. 9-11)            Dollase et al. (2015, S. 96-105)            Gold et al. (2016, S. 103-104)            Haag (2012, S. 18-37)            Hatziliadis (2015, S. 99-105)            Helmke (2014, S. 173-174)            Kounin (2006, S. 89-132)            Schwer et al. (2015, S. 117)</p> <p><b>Videovignette:</b> Berufspädagogik - 2. Lehrjahr   Grundlagen der Infusionstherapie - Clip 1: Arten von Infusionen  <a href="https://vsso.uni-muenster.de/ProVision/video#BPA_LJ2_LK2_1DS_INF_Clip1">https://vsso.uni-muenster.de/ProVision/video#BPA_LJ2_LK2_1DS_INF_Clip1</a></p> <p>Kontextinformationen zum Unterrichtsvideo (siehe Videoportal ProVision)</p> <p><u>Kodiermanual</u></p>



# "Was ist guter bzw. erfolgreicher Unterricht?" - Antworten aus der empirischen Unterrichtsforschung

Sitzungsnummer	Inhaltlich-methodischer Schwerpunkt	Medien/Materialien/Clips
7	<p><b>Titel der Sitzung: Aktive Lernzeit als Bezugspunkt für den Umgang mit Heterogenität</b>  Ziele: Ziel dieser Sitzung ist die theoretische Modellierung und Ausweitung des Analysefokus. Neben der Klassenführung als notwendige Bedingung für den Umgang mit Heterogenität soll die Aktivierung als hinreichende Bedingung erkannt werden.</p> <p><i>Binnendifferenzierung</i>  Anknüpfend an die Irritation der letzten Einheit wird zunächst die Differenzierung als übergeordnete Anforderung für einen Umgang mit Heterogenität herausgestellt. Auf dieser Grundlage werden unterschiedliche differenzierende Unterrichtsformen vorgestellt und das gemeinsame Ziel dieser Unterrichtsformen, die aktive Lernzeit, herausgearbeitet.  → Vortrag</p> <p><i>Def. Aktive Lernzeit</i>  Es folgt eine Definition von „Lernerfolg“ in Anlehnung an Carroll, in der die ‚Aktive Lernzeit‘ eine Schlüsselrolle einnimmt. Als Ergebnis wird der Analysefokus um die Aktive Lernzeit als hinreichende Bedingung für einen erfolgreichen Umgang mit Heterogenität der notwendigen Bedingung Klassenführung hinzugefügt.  → Vortrag</p> <p><i>Bearbeitung der Videovignette</i>  Bearbeitung der Videovignette im Learnweb. <b>Einsatzzeit des Videos: Ca. 45 Minuten</b>   Primärer Fokus: Grenzen der Klassenführung vor dem Hintergrund eines zielgerichteten Umgangs mit Heterogenität  → Einzel- und Gruppenarbeit mit eigenen Notebooks</p> <p><i>Diskussion der Analysen im Annotationstool</i>  → Plenum</p>	<p>Für Nutzung der Hyperlinks bitte einloggen!</p> <p>PPT mit Inhalten zur Differenzierung, Aktivierung und theoretischen Modellierung des Analysefokus</p> <p><u>Literaturbezüge in der PPT:</u>  Brüning et al. (2010, S. 10-12)  Dubois (2009, S. 11-12)  Helmke (2014, S. 177)  Hesse et al. (1994, S. 149)  Heymann (2010, S. 8-10)  Riedl (2008, S. 2-4)  Wischer et al. (2010, S. 30-33)  Wischer (2007, S. 420-424)</p> <p><b>Videovignette:</b> Berufspädagogik - 2. Lehrjahr   Grundlagen der Infusionstherapie - Clip 3: Verantwortungsbereiche während der Infusionstherapie  <a href="https://vsso.uni-muenster.de/ProVision/video#BPA_LJ2_LK2_1DS_INF_Clip3">https://vsso.uni-muenster.de/ProVision/video#BPA_LJ2_LK2_1DS_INF_Clip3</a></p> <p>Kontextinformationen zum Unterrichtsvideo (siehe Videoportal ProVision)</p> <p><u>Kodiermanual</u></p>



# "Was ist guter bzw. erfolgreicher Unterricht?" - Antworten aus der empirischen Unterrichtsforschung

Sitzungsnummer	Inhaltlich-methodischer Schwerpunkt	Medien/Materialien/Clips
8	<p><b>Titel der Sitzung: Aktivierung durch Lehrerfragen</b>  Ziele: Am Ende dieser Lerneinheit ist die aktivierende Lehrerfrage als ein qualitatives Element von Unterricht herausgestellt.</p> <p><i>Notwendige und hinreichende Bedingungen für den Umgang mit Heterogenität</i>  Die theoretische Modellierung des Analysefokus, bestehend aus notwendiger und hinreichender Bedingung für einen erfolgreichen Umgang mit Heterogenität, wird wiederholend aufgegriffen und in einem Schaubild von Helmke verortet. Darauf aufbauend wird die Aktivierung als hinreichende Bedingung weiter eingegrenzt und auf die Lehrerfrage reduziert. Dieser Schritt kann primär als vertikal-quantitative didaktische Reduktion verstanden werden. Es folgt eine Differenzierung zwischen Denkfeldern und Denkspuren, die durch Lehrerfragen initiiert werden können. Abschließend werden Anforderungen an gute Lehrerfragen in Anlehnung an Dubs dargestellt.  → Vortrag</p> <p><i>Bearbeitung der Videovignette</i>  Bearbeitung der Videovignette im Learnweb. <b>Einsatzzeit des Videos: Ca. 50 Minuten</b>   Primärer Fokus: Synthese von Klassenführung und Aktivierung durch Lehrerfragen (Differenziert nach Sozialformen im Unterricht)  → Einzel- und Gruppenarbeit mit eigenen Notebooks</p> <p><i>Diskussion der Analysen im Annotationstool</i>  → Plenum</p>	<p>Für Nutzung der Hyperlinks bitte einloggen!</p> <p>PPT mit Inhalten zur guten Lehrerfrage als aktivierendes Element.</p> <p><u>Literaturbezüge:</u>  Brüning et al. (2010, S. 12-15)  Dubs (2009, S. 122-128)  Helmke et al. (1997, S. 155-176)</p> <p><u>Videovignette:</u>  Berufspädagogik - 2. Lehrjahr   Grundlagen der Infusionstherapie - Clip 2:  Rechtliche Rahmenbedingungen der Infusionstherapie  <a href="https://vss.uni-muenster.de/ProVision/video#BPA_LJ2_LK2_1DS_INF_Clip2">https://vss.uni-muenster.de/ProVision/video#BPA_LJ2_LK2_1DS_INF_Clip2</a></p> <p>Kontextinformationen zum Unterrichtsvideo (siehe Videoportal ProVision)</p> <p><u>Kodiermanual</u></p>



# "Was ist guter bzw. erfolgreicher Unterricht?" - Antworten aus der empirischen Unterrichtsforschung

Sitzungsnummer	Inhaltlich-methodischer Schwerpunkt	Medien/Materialien/Clips
9	<p><b>Titel der Sitzung: Notwendige &amp; hinreichende Bedingungen für den Umgang mit Heterogenität</b>  Ziele: Die erweiterte theoretische Modellierung (notwendige &amp; hinreichende Bedingung für einen erfolgreichen Umgang mit Heterogenität) wird als Analysefokus gefestigt. Zudem werden die Analyseschritte in Anlehnung an das Konstrukt der Professionellen Unterrichtswahrnehmung vertiefend diskutiert.</p> <p><b>Differenzierte Verknüpfung des Analysefokus mit dem Kodiermanual</b>  Die Genese des Analysefokus, dokumentiert im Kodiermanual, wird zusammenfassend dargestellt. Dabei werden im Vortrag Querverweise in das Kodiermanual erstellt.  → Vortrag</p> <p><b>Bearbeitung der Videovignette</b>  Bearbeitung der Videovignette im Learnweb. <b>Einsatzzeit des Videos: Ca. 60 Minuten</b>   Für die Analyse wird das gesamte Kodiermanual herangezogen.  → Einzel- und Gruppenarbeit mit eigenen Notebooks</p> <p><b>Diskussion der Analysen im Annotationstool</b>  → Plenum</p>	<p>Für Nutzung der Hyperlinks bitte einloggen!</p> <p><b>Videovignette:</b>  Berufspädagogik - 3. Lehrjahr   Anleiten und beraten - Clip 3: Gruppenarbeitsphase  <a href="https://vssso.uni-muenster.de/ProVision/video#BPA_LJ3_LK1_1DS_GDK_Clip3">https://vssso.uni-muenster.de/ProVision/video#BPA_LJ3_LK1_1DS_GDK_Clip3</a></p> <p>Kontextinformationen zum Unterrichtsvideo (siehe Videoportal ProVision)</p> <p><u><a href="#">Kodiermanual</a></u></p>



# "Was ist guter bzw. erfolgreicher Unterricht?" - Antworten aus der empirischen Unterrichtsforschung

Sitzungsnummer	Inhaltlich-methodischer Schwerpunkt	Medien/Materialien/Clips
10	<p><b>Titel der Sitzung: Notwendige &amp; hinreichende Bedingungen für den Umgang mit Heterogenität</b>  Ziele: [Fortsetzung] Die erweiterte theoretische Modellierung (notwendige &amp; hinreichende Bedingung für einen erfolgreichen Umgang mit Heterogenität) wird als Analysefokus gefestigt. Zudem werden die Analyseschritte in Anlehnung an das Konstrukt der Professionellen Unterrichtswahrnehmung umgesetzt.</p> <p><b>Bearbeitung der Videovignette</b>  Bearbeitung der Videovignette – Kodierung erfolgt nicht über das Annotationstool</p> <p><b>Einsatzzeit des Videos: Ca. 70 Minuten</b>   Für die Analyse wird das gesamte Kodiermanual herangezogen. Zudem erstellen die Studierenden eine <u>schriftliche Analyse</u> entlang der Analyseschritte Beschreibung, Interpretation, Bewertung und Handlungsalternativen zu ausgewählten Stellen im Video.</p> <p><b>Diskussion der schriftlichen Analysen</b>  → Plenum</p>	<p>Für Nutzung der Hyperlinks bitte einloggen!</p> <p><b>Videovignette:</b>  Berufspädagogik - 3. Lehrjahr   Anleiten und beraten - Clip 4: Gruppenarbeitsphase  <a href="https://vssso.uni-muenster.de/ProVision/video#BPA_LJ3_LK1_1DS_GDK_Clip4">https://vssso.uni-muenster.de/ProVision/video#BPA_LJ3_LK1_1DS_GDK_Clip4</a></p> <p>Kontextinformationen zum Unterrichtsvideo (siehe Videoportal ProVision)</p> <p>Analysebogen für die <u>schriftliche Analyse</u></p> <p>Kodiermanual</p>



# "Was ist guter bzw. erfolgreicher Unterricht?" - Antworten aus der empirischen Unterrichtsforschung

Sitzungsnummer	Inhaltlich-methodischer Schwerpunkt	Medien/Materialien/Clips
11	<p><b>Titel der Sitzung: Post-Test</b></p> <p>Umsetzung wie im Prä-Test (ohne Informationsteil)</p>	wie im Prä-Test



# "Was ist guter bzw. erfolgreicher Unterricht?" - Antworten aus der empirischen Unterrichtsforschung

Sitzungsnummer	Inhaltlich-methodischer Schwerpunkt	Medien/Materialien/Clips
ab 12	<p>Fortsetzung des Seminars nach der Intervention</p> <p>Weitere Inhalte zur „Lernförderlichen Unterstützung“ und zur „Kognitiven Aktivierung“ im Modus situierten Lernens mittels Videos; Gesamtanalyse hinsichtlich der Entwicklung professioneller Unterrichtswahrnehmung im Studium als Konstituens professionellen Lehrer*innenhandelns</p>	



# "Was ist guter bzw. erfolgreicher Unterricht?" - Antworten aus der empirischen Unterrichtsforschung

## Eingebundene Literatur während der Intervention

- Albrecht, G., Ernst, H., Westhoff, G. & Zauritz, M. (2014). *Bildungskonzepte für heterogene Gruppen - Anregungen zum Umgang mit Vielfalt und Heterogenität in der beruflichen Bildung. Kompendium*, BiBB. Zugriff am 17.05.2016. Verfügbar unter [https://www.bibb.de/dokumente/pdf/a33\\_kompendium\\_modellversuch\\_barrierefrei.pdf](https://www.bibb.de/dokumente/pdf/a33_kompendium_modellversuch_barrierefrei.pdf)
- Brüning, L. & Saum, T. (2010). Individualisierung und Differenzierung - aber wie? Kooperatives Lernen erschließt neue Zugänge. Zeitschrift für PÄDAGOGIK, 56 (11), 12-15.
- Dollase, R. & Koch, K.-C. (2015). Auf dem Wege zum Klassiker. Die "Techniken der Klassenführung" von Jacob S. Kounin. In L. Haag, E. Kiel, M. Trautmann & K. Zierer (Hrsg.), Thementeil: Klassenmanagement/Klassenführung - Perspektiven, Befunde, Kontroversen (Jahrbuch für allgemeine Didaktik / geschäftsführender Herausgeber, Bd. 5.2015, 96-108). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
- Dubois, B. (2009). Heterogenität - Vielfalt als Chance in der Unterrichtsgestaltung. Berufsbildungswissenschaftliche Schriften der Leuphana Universität Lüneburg (1), 5-20. Zugriff am 02.06.2016. Verfügbar unter [http://bwp-schriften.univera.de/Band1\\_09/dubois\\_Band1\\_09.pdf](http://bwp-schriften.univera.de/Band1_09/dubois_Band1_09.pdf)
- Dubs, R. (2009). Lehrerverhalten. Ein Beitrag zur Interaktion von Lehrenden und Lernenden im Unterricht (Pädagogik). Stuttgart: Franz Steiner Verlag.
- Gold, B., Hellermann, C. & Holodynski, M. (2016). Professionelle Wahrnehmung von Klassenführung - Vergleich von zwei videobasierten Erfassungsmethoden. In D. Prinz & K. Schwippert (Hrsg.), *Der Forschung - Der Lehre - Der Bildung. Aktuelle Entwicklungen der empirischen Bildungsforschung* (S. 103-118).
- Haag, L. & Streber, D. (2012). *Klassenführung. Erfolgreich unterrichten mit Classroom Management* (Pädagogik 2012, 1. Aufl.). Weinheim: Julius Beltz.
- Hatziliadis, M. (2015). Klassenführung in der Pflegebildung. Zwischen pädagogischem Auftrag und organisatorischer Notwendigkeit an Fachseminaren für Altenpflege in NRW. *PADUA Fachzeitschrift für Pflegepädagogik, Patientenedukation und -bildung*, 10 (2), 99-105.
- Helmke, A. (2014). Unterrichtsqualität und Lehrerprofessionalität. Diagnose, Evaluation und Verbesserung des Unterrichts : Franz Emanuel Weinert gewidmet (Schule weiterentwickeln, Unterricht verbessern Orientierungsband, 6. Auflage). Seelze-Velber: Klett/Kallmeyer.



# "Was ist guter bzw. erfolgreicher Unterricht?" - Antworten aus der empirischen Unterrichtsforschung

## Eingesetzte Literatur während der Intervention

- Helmke, A. & Weinert, F. E. (1997). Bedingungsfaktoren schulischer Leistungen. In F. E. Weinert (Hrsg.), Psychologie des Unterrichts und der Schule (Enzyklopädie der Psychologie, Themenbereich D Praxisgebiete ; Ser. 1 Pädagogische Psychologie ; Bd. 3, S. 71-176). Göttingen: Hogrefe.
- Hesse, Hermann-Günter (1994): Lehr-Lern-Zeit und Lernerfolg aus psychologischer Sicht. In: Peter Döbrich und Wolfgang Mitter (Hg.): Die Zeitdimension in der Schule als Gegenstand des Bildungsvergleichs. Köln [u.a.]: Böhlau (Studien und Dokumentationen zur vergleichenden Bildungsforschung, 61), S. 143–161.
- Heymann, H. W. (2010). Binnendifferenzierung - eine Utopie? Pädagogischer Anspruch, didaktisches Handwerk, Realisierungschancen.. Zeitschrift für PÄDAGOGIK, 56 (11), 6-11.
- Klieme, E. (2006). Empirische Unterrichtsforschung: aktuelle Entwicklungen, theoretische Grundlagen und fachspezifische Befunde. Einführung in den Thementeil. Zeitschrift für Pädagogik, 52(6), 765–773.
- Kounin, J. S. & Gellert, M. (2006). *Techniken der Klassenführung* (Standardwerke aus Psychologie und Pädagogik Reprints, Bd. 3). Münster: Waxmann.
- Koschel, W. & Weyland, U. (2018). Umgang mit Heterogenität in der beruflichen Bildung. Classroom-Management und Aktivierung durch Lehrerfragen. Kodiermanual (Stand: 13.06.2018). WWU Münster.
- Kunter, M. & Trautwein, U. (2018). Psychologie des Unterrichts (UTB, 3895 : Pädagogische Psychologie. Schulpädagogik). Paderborn: Ferdinand Schöningh.
- Kurtz, T. (2006). Unsicheres Handeln. Pädagogische Rundschau, (5), 549–558.
- Neuweg, G. H. (2010). Grundlagen und Dimensionen der Lehrerkompetenz. In R. Nickolaus (Hrsg.), Handbuch Berufs- und Wirtschaftspädagogik (UTB, 8442 : Pädagogik, S. 26–30). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Reinisch, H. (2009). "Lehrerprofessionalität" als theoretischer Term. Eine begriffssystematische Analyse. In O. Zlatkin-Troitschanskaia, K. Beck, D. Sembill, R. Nickolaus & R. Mulder (Hrsg.), Lehrprofessionalität. Bedingungen, Genese, Wirkungen und ihre Messung (Beltz-Bibliothek, S. 33–43). Weinheim: Beltz.
- Riedl, A. (2008). Innere Differenzierung - Herausforderung für modernen Unterricht. Zugriff am 04.07.2016. Verfügbar unter <http://riedlpublikationen.userweb.mwn.de/pdf/inneredifferenzierungriedl2008.pdf>



# "Was ist guter bzw. erfolgreicher Unterricht?" - Antworten aus der empirischen Unterrichtsforschung

## Eingesetzte Literatur während der Intervention

- Schwer, C. & Solzbacher, C. (2015). Zum Zusammenhang von Klassenmanagement und professioneller pädagogischer Haltung. Ein Beitrag zur Theoriebildung. In L. Haag, E. Kiel, M. Trautmann & K. Zierer (Hrsg.), Thementeil: Klassenmanagement/Klassenführung - Perspektiven, Befunde, Kontroversen (Jahrbuch für allgemeine Didaktik / geschäftsführender Herausgeber, Bd. 5.2015, S. 15-24). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
- Wischer, B. & Trautmann, M. (2010). Ich tue es nicht, also bin ich ein schlechter Lehrer? Zu Problemen und Fallstricken von innerer Differenzierung. Zeitschrift für PÄDAGOGIK, 56 (11), 32–34.
- Wischer, B. (2007). Wie sollen LehrerInnen mit Heterogenität umgehen? Über "programmatische Fallen" im aktuellen Reformdiskurs. Die Deutsche Schule, 99 (4), 422-433.

